

LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl
Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at lkv@lkv-service.at



ZVR Zahl: 678045566
Zwettl, am 29.1.2023

LKV Kennzahl März: Leistungsabschluss Fleischrinder 2022

Für betriebliche Entscheidungen ist es von Vorteil, diese auf Basis von Zahlen und Fakten treffen zu können. Der LKV Niederösterreich erhebt für seine Mitglieder eine Fülle an Kennzahlen und stellt sie in Form von aussagekräftigen Berichten zur Verfügung.

Aktuell sind unseren Mitgliedern mit Fleischleistungsprüfung die Jahresberichte übermittelt worden, wo eine Fülle an Kennzahlen zu Gewichte, Tageszunahmen oder Fruchtbarkeit zur Verfügung steht. Mit dem Jahresabschluss stehen auch auf Landesebene interessante Zahlen zur Verfügung.

Aktuell stehen in NÖ 481 Fleischrinderbetriebe mit 5.728 Kontrollkühen unter Leistungsprüfung was einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr bedeutet. An der Zahl an Kontrollkühen gesehen ist das aber wiederum Platz 1 in Österreich, wo in Summe 2.813 Betriebe mit 26.848 Kühen Mitglied beim LKV sind. Von Angus bis Wagyu – in Niederösterreich ist mit 25 Rassen eine gewaltige Rassenvielfalt vorhanden, jede mit ihren rassespezifischen Eigenschaften, für die sie von ihren Züchtern geschätzt werden.

Murbodner ist in diesem Jahr mit 145 Betrieben und 1.190 Kühen die beliebteste Fleischrinderrasse in Niederösterreich. Gefolgt von Fleckvieh (144 Betriebe, 894 Kühe) und der niederösterreichischen Spezialität Waldviertler Blondvieh (66 Betriebe, 556 Kühe).

11868 Wiegungen wurden in diesem Kontrolljahr erfasst und liefern wichtiges Datenmaterial für die Gewichte und Zunahmen der jeweiligen Rassen.

Mit durchschnittlich 56,5 kg Geburtsgewicht (2 Wiegungen) bei den männlichen Kälbern führen Weiß-blaue Belgier diese Liste an. Leider ist die Datenlage mit dieser geringen Anzahl an Gewichten sehr dünn. Österreichweit liegt das Geburtsgewicht bei dieser Rasse bei 45,6 kg bei den männlichen Kälbern. Das 200 Tage Gewicht spiegelt ausreichende Versorgung der Kälber mit Milch wieder. Hier führen die männlichen Fleckviehkälber mit durchschnittlich 310,2 kg (184 Wiegungen) die Liste an. Und auch mit einem 365 Tage Gewicht von 487,4 kg (106 Wiegungen) beweist Fleckvieh seine außergewöhnlichen Doppelnutzungseigenschaften von Milch und Fleisch. Nur minimal dahinter liegen die klassischen Mastrassen Blonde Aquitaine, Charolais, Limousin oder Piemonteser.

Mutterkuhhaltung ist ein unverzichtbarer Bestandteil in der Bewirtschaftung im alpinen Bereich oder außerhalb der Gunstlagen. Nur dank dieser Leistungen unserer Landwirte kann sich Niederösterreich mit seinen wunderschönen Landschaften präsentieren. Die genauen Zahlen zum Leistungsabschluss Fleisch finden sie auf unserer Homepage www.lkv-service.at im Bereich „Fleischrinder“.

Ing. Martin Gehringer – LKV Niederösterreich